

1	Einleitung	1
1.1	Erkenntnisinteresse	3
1.2	Begriffseingrenzung: Relationales Verständnis von Raum und Materialität von Räumlichkeiten	8
1.3	Gliederung	11
2	Kindertagespflege	13
2.1	Entstehung und Entwicklung der Kindertagespflege in Deutschland	14
2.2	Rechtliche Rahmenbindungen der Kindertagespflege, SGB VIII	17
2.2.1	„Grundsätze der Förderung“, §22 SGB VIII	18
2.2.2	„Förderung in Kindertagespflege“, §23 SGB VIII	20
2.2.3	„Anspruch auf Förderung“, §24 SGB VIII	22
2.2.4	„Erlaubnis zur Kindertagespflege“, §43 SGB VIII	22
2.3	Forschungsüberblick zur Kindertagespflege	25
3	Diskurslinien zu „Kindgerechten Räumlichkeiten der Kindertagespflege“	37
3.1	Räumliche Rahmenbedingungen und Gestaltung von Bildungsräumen	38
3.2	In das Familienleben integrierte Betreuungsarbeit	42
3.3	Erwartungen an pädagogische Handlungsorientierungen von Tagespflegepersonen hinsichtlich der Gestaltung „kindgerechter Räumlichkeiten“	44
3.3.1	Gestaltung kindgerechter Räumlichkeiten als Verhältnissetzung von Wohn- und Betreuungsraum	45

3.3.2	Gestaltung kindgerechter Räumlichkeiten als alltagsorientierter Bildungsraum	46
3.3.3	Gestaltung kindgerechter Räumlichkeiten als Ausschluss von Gefährdung	47
3.4	Fazit	48
4	Theoretische Grundlegung der Analyseperspektive – Hervorbringen eines pädagogischen Raumes der Kindertagespflege durch Gestaltung kindgerechter Räumlichkeiten	51
4.1	Raumgestaltung als Hervorbringen pädagogischer Praxis	53
4.1.1	Pädagogische Kontexte als konjunktive Erfahrungsräume	53
4.1.2	Die Bedeutung handlungsleitender Orientierungen im Rahmen kompetenzorientierter Professionalisierung	55
4.1.3	Räumlichkeit und Materialität pädagogischer Praxis	56
4.1.4	Handlungsleitende Orientierungen von Tagespflegepersonen zur Gestaltung kindgerechter Räumlichkeiten der Kindertagespflege	57
4.2	Forschungsansatz: Kindertagespflege als pädagogischer Erfahrungsraum	58
4.2.1	Familie als pädagogischer Erfahrungsraum	60
4.2.2	Kindertageseinrichtungen als pädagogischer Erfahrungsraum	64
4.2.3	Fazit	70
4.3	Raum- und materialitätstheoretische Analyseperspektiven für eine rekonstruktive Sozialforschung	71
4.3.1	Soziologische Raum- und Materialitätstheorien	72
4.3.2	Phänomenologische Raum- und Materialitätstheorien	75
5	Forschungsdesign – Dokumentarische Rekonstruktion handlungsleitender Orientierungen von Tagespflegepersonen hinsichtlich der Konstitution kindgerechter Räumlichkeiten	79
5.1	Feldzugang und Sample	80
5.2	Erhebungsmethode – Fotografien von Räumlichkeiten der Kindertagespflege	82
5.3	Dokumentarische Analyse von Fotografien pädagogisch konnotierter Räumlichkeiten	85

5.3.1	Überblick über den Interpretationsverlauf dokumentarischer Fotointerpretation	86
5.3.2	Forschungsgegenstand: Handlungsleitende Orientierungen von Tagespflegepersonen hinsichtlich der Konstitution kindgerechter Räumlichkeiten	89
5.3.3	Rekonstruktion des Orientierungsrahmens der Tagespflegepersonen hinsichtlich der Konstitution kindgerechter Räumlichkeiten der Kindertagespflege	101
5.4	Einführung in die Form der Ergebnispräsentation	102
5.5	Ausblick auf die Gesamtforschungsanlage	103
6	Einblicke in kindgerechte Räumlichkeiten dreier Tagespflegestellen	105
6.1	Tagespflegestelle Da Cesco	107
6.1.1	Dokumentarische Fotoanalyse Wohnbereich, Tagespflege Da Cesco	109
6.1.2	Komparative dokumentarische Interpretation der materialen und medialen Raumkonstitution der Tagespflegestelle Da Cesco	116
6.1.3	Tagespflegebezogener Orientierungsrahmen Frau Da Cesco – Kindgerechte Räumlichkeiten der Kindertagespflege als Öffnung eines Erfahrungsraumes familienähnlichen Wohnens	122
6.2	Tagespflegestelle Schickel	129
6.2.1	Dokumentarische Fotoanalyse Essbereich, Tagespflege Schickel	132
6.2.2	Komparative dokumentarische Interpretation der materialen und medialen Raumkonstitution der Tagespflegestelle Schickel	139
6.2.3	Tagespflegebezogener Orientierungsrahmen Frau Schickel – Kindgerechte Räumlichkeiten der Kindertagespflege als Ineinandergreifen von Wohnraum und pädagogischem Raum	146
6.3	Tagespflegestelle Yüksel	158
6.3.1	Dokumentarische Fotoanalyse Spielbereich, Tagespflege Yüksel	161
6.3.2	Komparative dokumentarische Interpretation der materialen und medialen Raumkonstitution der Tagespflegestelle Yüksel	168

6.3.3	Tagespflegebezogener Orientierungsrahmen Frau Yüksel – Kindgerechte Räumlichkeiten der Kindertagespflege als pädagogisch arrangierter Spiel-Raum	173
6.4	Zusammenschau fallübergreifender Gestaltungsherausforderungen kindgerechter Räumlichkeiten der Kindertagespflege	181
6.4.1	Die räumlich-materielle Verhältnissetzung von aufnehmender Familie und Pflegekindern	182
6.4.2	Das pädagogische Verhältnis zwischen Tagespflegeperson und Pflegekindern	183
7	Konjunktive Orientierungsmuster der Konstitution kindgerechter Räumlichkeiten – Triangulation dokumentarischer Analyse von Fotografien und Fotogruppendifkussion	187
7.1	Organisationale Einbettung der Kindertagespflege und kindgerechte Räumlichkeiten als materielle Rahmung des Betreuungssettings	191
7.2	Fotogruppendifkussion zum Thema Gestaltung kindgerechter Räumlichkeiten	194
7.3	Einblick in die dokumentarische Analyse der Fotogruppendifkussion	196
7.3.1	Fotografien von Räumlichkeiten der Kindertagespflege als Gesprächsimpuls	197
7.3.2	Beispielhafter Analyseauszug einer Gesprächssequenz zur Bildkarte „Wohnbereich mit Pflanzen“	200
7.4	Rekonstruktion konjunktiver Orientierungen hinsichtlich der Gestaltung kindgerechter Räumlichkeiten	211
7.4.1	Triangulation als Ausleuchten von Aspekten der dokumentarischen Fotoanalyse kindgerechter Räumlichkeiten	212
7.4.2	Triangulation als Differenzierung der Fotoanalyse	225
7.4.3	Triangulation als Ergänzung der Erkenntnisse der Fotoanalyse	234
7.4.4	Zentrale Erkenntnisse der Analyse der Diskursorganisation und der Bezugnahme auf Fotografien im Rahmen der Fotogruppendifkussion	246

7.5	Reflexion der Leistungen und Herausforderungen des Forschungsdesigns	250
7.5.1	Reflexion des partizipativ angelegten Forschungsdesigns	251
7.5.2	Reflexion der Leistungen und Beschränkungen dokumentarischer Fotoanalyse kindgerechter Räumlichkeiten der Kindertagespflege	253
7.5.3	Reflexion der Triangulation von Fotoanalyse und Fotogruppendifkussion	258
8	Topographische Konturen eines pädagogischen Erfahrungsraums der Kindertagespflege	261
8.1	Verhältnis von Wohn- und Betreuungsraum	266
8.1.1	Spielorte	266
8.1.2	Gemeinschaftlich genutzter Wohnraum	270
8.1.3	Privaträume	272
8.2	Gliederung eines pädagogischen Erfahrungsraumes der Kindertagespflege	273
8.2.1	Inszenieren von situativen und institutionalisierten (Spiel-) Orten und Handlungsräumen	273
8.2.2	Relationale Ordnung pädagogischen Raumes durch Sphären	277
8.3	Pädagogische Reflexion geteilter Orientierungsprobleme der räumlich-materiellen Gestaltung kindgerechter Räumlichkeiten wohnraumnaher Kindertagespflege	281
8.3.1	Herstellen von Vertrautheit als Gestaltungsorientierung kindgerechter Räumlichkeiten	282
8.3.2	Kindgerechte Räumlichkeiten der Kindertagespflege zwischen spielorientiertem Betreuungsraum und Raum des Miteinanderseins	288
8.3.3	Das Hervorbringen von Kindertagespflege als Differenzierung von Familien- und Betreuungskindheit	292
8.4	Tagespflegespezifische Modi der Herstellung kindgerechter Räumlichkeiten	296
9	Resümee und Ausblick	305
	Literaturverzeichnis	309